



Okt 2021

Förderverein zur Erhaltung von Lokomotiven der Maschinenfabrik Esslingen e.V.

An unsere Mitglieder, Förderer, Sponsoren und Freunde des Vereins zur Erhaltung von Lokomotiven der Maschinenfabrik Esslingen e. V. (FVME)

Zwischenstandsbericht Mitte 2021

Nachdem auch unsere Aktiven in den zurückliegenden vielen Monaten nur sehr sporadisch an unserem Lok-Projekt haben weiterarbeiten können, haben wir mit der Festlegung des Führerhauses unter Einbeziehung auch der alten, noch verwertbaren Teile begonnen. Das Einachsen muss noch zurückgestellt werden, da sich das Ausgießen der Achslager als sehr kompliziert erwiesen hat. Sorgen bereitet uns zudem jetzt die Unterbringung des bereits fertigen Kessels, der aktuell noch dankenswerter Weise seit 2018 bei Fa. Fritz in Weissach i.T. gelagert ist. Dort wird aber die Fläche jetzt leider benötigt. Also steht ein erneuter Umzug an. Wir suchen noch nach einem geeigneten Ort. Anfang August ist leider unser Gründungsmitglied, Aktiver und langjähriger Sponsor Hermann Paule verstorben, dessen Firma uns die große Montagehalle zur Verfügung gestellt und viele Transporte durchgeführt hat.

Unsere Traueranzeige in der Esslinger Zeitung:



Unserem Gründungsmitglied, Aktiven und Förderer

Hermann Paule

*verdanken wir sehr viel!
Wir werden ihn, der Anfang August verstorben ist, in bester Erinnerung behalten.*

Die Aktiven des Fördervereins zur Erhaltung von Lokomotiven der Maschinenfabrik Esslingen e.V.

Diese beiden Autoren zu Themen der Maschinenfabrik Esslingen haben die Coronazeit besser nutzen können:



Wie auch in seinem Buch über die Württ. K und die Güterzuglokomotiven hat **Rudolf Röder** jetzt auch die geschichtliche Entwicklung der Personenzuglokomotiven aus der Sicht der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen, deren Hauptlieferant die ME war, mit vielen Abbildungen und technischen Details dem Hauptthema der Württ. C, der Schönen Württembergerin, vorangestellt. Für Freunde der Dampfloktechnik ein Muß!



Alexander Weber legt in seinen Büchern den Schwerpunkt auf die Zusammenstellung möglichst aller Fahrzeugarten, die die Maschinenfabrik Esslingen in den 120 Jahren Ihrer Produktion hergestellt hat. Im neuesten Band stellt er die bis 1956 in alle Welt verkauften Triebwagen vom Dampf-Betrieb (ab 1900) über Motor- (ab 1896) bis zu Elektrotriebwagen (ab 1902) vor.



In unserer Homepage www.FVME.de sind weitere Beispiele der Produktvielfalt der ME zu finden :

Verein zur Erhaltung von Lokomotiven der Maschinenfabrik Esslingen e.V.
c/o Schäfer, Kastanienweg 24, 73732 Esslingen, Tel. 0711-3180535;
ME-Vorstand@t-online.de; www.foerdereverein-me.de; www.FVME.de
Spendenkonto: Volksbank Mittlerer Neckar DE34612901200263400000

Der FVME ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen